



Gebrauchsbestimmungen

Die AGFEO DECT IP-Basis pro ist zum Betrieb an einem AGFEO HyperVoice- oder ES-Systemen mit aktueller Firmware oder zum Betrieb an einer AGFEO HyperFonie-Instanz bestimmt.

Zugelassen zum Betrieb an einer AGFEO DECT IP-Basis pro sind ausschließlich die Mobilteile AGFEO DECT 33 IP, DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP, DECT 78 IP und DECT Headset IP .

Bitte beachten Sie, dass Ihr IP-Netzwerk ausreichend Bandbreite zur Verfügung stellen muß, um eine optimale Sprachqualität Ihres DECT IP-Systems zu gewährleisten.

Dazu empfiehlt AGFEO eine klassische Anbindung über kabelgebundenes LAN, Verbindungen über WLAN oder Powerline-Adapter können die Qualität erheblich einschränken!

Über Software-Upgrades informiert Sie Ihr Fachhändler.

Eine Haftung der AGFEO GmbH & Co. KG für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der DECT IP-Basis pro ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Installationsanleitung	1
Gebrauchsbestimmungen.....	2
Inhaltsverzeichnis	3
Die AGFEO DECT IP-Basis pro.....	4
Lieferumfang	4
Standort wählen	5
Anschlussfeldabdeckung öffnen.....	5
Anschluß und Stromversorgung	6
Wandbefestigung	6
Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Status LED	7
Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Reset-Schalter	7
Vorbereiten des Ausmessens mit dem DECT IP-Handteil	8
Konfigurationsoberfläche der Basis öffnen	8
DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einem ES- oder HyperVoiceSystem nutzen	9
DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einem ES- oder HyperVoiceSystem nutzen	10
DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einer HyperFonie-Instanz nutzen.....	11
DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einer HyperFonie-Instanz nutzen.....	12
DECT IP-Basen in einem Mehrzellensystem nutzen	13
Aufbau eines Mehrzellensystems.....	13
Vorbereitungen zum Aufbau eines Mehrzellensystems	14
Aufnehmen aller wichtigen Daten	14
Schritt 1 - Bestimmen Sie Anzahl und Bewegungsverhalten der Nutzer	15
Schritt 2 - Die Funkabdeckung ausmessen	15
Charakteristik der Funkabdeckung.....	16
Vorgehensweise beim Ausmessen der Funkabdeckung.....	17
Hinweise zum Aufbau.....	18
Funkversorgung außerhalb des Gebäudes.....	18
Beseitigung von Problemen mit der Übertragungsqualität	18
Das Ausmessen mit den AGFEO DECT IP-Handteilen	19
Positionierung der ersten Basis	19
Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems.....	20
Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems.....	21
Erweiterte Einstellung: Benutzername und Passwort ändern	22
Erweiterte Einstellung: IP-Adress Vergabe.....	23
Erweiterte Einstellung: Menüprofile einstellen	24
Das zentrale Telefonbuch der DECT IP-Basis pro	25
CTI-Kontaktzugriff: ES- und HyperVoice-Systeme (DECT IP-System Einstellungen)	26
CTI-Kontaktzugriff: HyperFonie-Instanzen (DECT IP-System Einstellungen).....	27
Kontakte ins Zentrale Telefonbuch importieren	28
CSV-Datei erstellen.....	29
Technische Daten	29
Konformitätserklärung	29
Urheberrecht	30
Technische Änderungen.....	30
Technische Hotline	31

DECT IP-Basis pro

Die AGFEO DECT IP-Basis pro

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf der AGFEO DECT IP-Basis pro.

Mit der AGFEO DECT IP-Basis pro haben Sie sich für ein System entschieden, das über Ihre bestehende Netzwerkstruktur an ein AGFEO TK-System angebunden wird.

Die DECT IP-Basis pro wurde zum Betrieb in einem Mehrzellensystem entwickelt, um große Flächen abzudecken. Natürlich kann die DECT IP-Basis pro auch als einzelne Basis in einem kleineren System eingesetzt werden.

- Bis zu 254 Basen lassen sich zu einem Mehrzellensystem verbinden, um große Flächen abzudecken und ein unterbrechungsfreies Handover zu realisieren.
- Bis zu 1000 DECT IP-Handteile lassen sich in einem DECT IP-System betreiben.
- Die DECT IP-Basis pro besitzt ein internes Telefonbuch das entweder mit 3000 Einträgen direkt gefüllt werden kann oder aber auf die Kontaktdaten eines AGFEO CTI-Servers zugreifen kann. Es steht allen Teilnehmern zur Verfügung und wird im Mehrzellensystem zwischen den Basen automatisch abgeglichen.
- Bei Anrufen von Kontakten, die im Telefonbuch Ihrer TK-Systems hinterlegt sind, werden Ihnen sowohl Name als auch Rufnummer im Display Ihres DECT IP-Handteils angezeigt.
- Bei Betrieb an einem HyperVoice-System, einem ES-System oder einer HyperFonie Instanz werden Ihnen im DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP und DECT 78 IP zusätzlich die im CTI-Server hinterlegten Kontaktfotos angezeigt.
- Bei Betrieb an einem HyperVoice-System, einem ES-System oder einer HyperFonie Instanz wird Ihnen im DECT 60 IP, DECT 65 IP, DECT 70 IP, DECT 75 IP, DECT 77 IP und DECT 78 IP bei einem Türruf von einer IP-Video TFE ein Türbild angezeigt.

Lieferumfang

- DECT IP-Basis pro
- Befestigungsmaterial (2 Dübel S6, 2 Kreuzschlitzschrauben 3x25)
- diese Anleitung

Die Bedienungsanleitungen im PDF-Format finden Sie auf unserer Homepage: www.agfeo.de

DECT IP-Basis pro

Standort wählen

Installieren Sie die DECT IP-Basis pro nur in einem trockenen und nicht explosionsgefährdeten Raum. Sie darf nicht in der Nähe von Klimaanlage, Heizkörpern, Geräten mit unzulässigen Störstrahlungen, an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, in übermäßig staubhaltiger Umgebung und nicht an Orten, wo sie mit Wasser oder Chemikalien in Berührung kommen können, installiert werden. Beachten Sie, dass die DECT IP-Basis pro ausschliesslich zum Betrieb innerhalb von Gebäuden bestimmt ist!

Umgebungstemperatur: -10°C bis +50°C

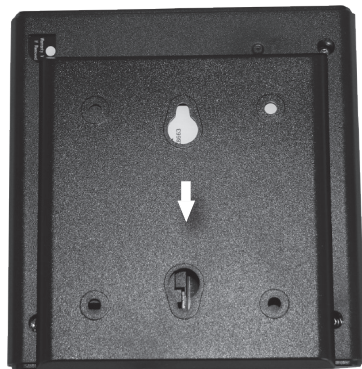
Luftfeuchte: max. 70 % (nicht kondensierend)

Achten Sie darauf, dass Sie die DECT IP-Basis pro nicht direkt auf einer Metallfläche anbringen. Der Abstand zu Wasserrohren und Stromleitungen sollte mindestens 20 cm betragen. Beachten Sie, dass Sie beim Anbringen der DECT IP-Basis pro einen Abstand von ca. 1 Meter zu Mensch und Tier einhalten sollten.

Anschlussfeldabdeckung öffnen

Auf der Rückseite der DECT IP-Basis pro befindet sich eine Abdeckung mit zwei Löchern zur Wandbefestigung. Diese Abdeckung können Sie entfernen, indem Sie sie nach unten schieben und dann abheben.

Unter der Abdeckung befindet sich das Anschlussfeld.

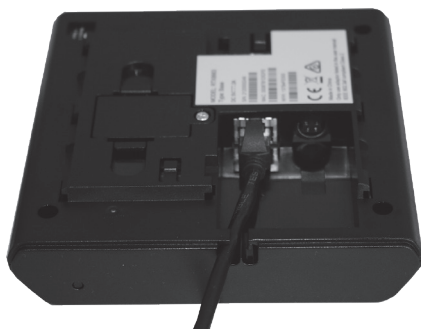


DECT IP-Basis pro

Anschluß und Stromversorgung

Die AGFEO DECT IP-Basis pro wird über PoE (Power over Ethernet Class 2) mit Spannung versorgt. Sollte Ihr Netzwerk nicht über eine PoE Spannungsversorgung (z.B. durch entsprechenden Switch) verfügen, benötigen Sie einen PoE Adapter, um die Basis mit Spannung zu versorgen.

Schließen Sie die Basis über ein LAN-Kabel an Ihrem PoE Netzwerk (oder an einem Class 2 PoE Adapter) an und verlegen Sie das Kabel an der Basis, wie im Bild dargestellt.



Wandbefestigung

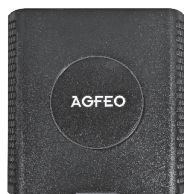
In der Anschlussfeldabdeckung sind zwei Löcher, die zur Anbringung des DECT IP-Basis pro an der Wand genutzt werden können. Achten Sie bei der Wandbefestigung darauf, dass die verwendeten Schrauben einen Kopfdurchmesser von minimal 6 mm und maximal 9 mm haben und so eingeschraubt sind, dass Sie eine Lücke von ca. 4mm zur Wand lassen.



DECT IP-Basis pro

Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Status LED

Die DECT IP-Basis pro besitzt eine Status-LED, an der Sie die Betriebszustände ablesen können.



Status-LED

Status LED

- ist aus
- blinkt orange
- blinkt rot
- blinkt schnell grün
- leuchtet dauerhaft grün
- leuchtet dauerhaft rot
- leuchtet dauerhaft orange

Betriebszustand

- Basis inaktiv
- Initialisierung der Basis läuft
- Spannung vorhanden, Netzwerkanmeldung ist fehlerhaft, keine IP-Adresse erhalten
- Firmware-Update wird durchgeführt
- Basis ist aktiv, Netzwerkanmeldung war erfolgreich
- Basis hat keinen Empfang (Signal-dämpfung mindestens -90 dBm)
- Basis wird auf Werkseinstellung zurückgesetzt
- Basis hat keinen ausreichenden Empfang (Signaldämpfung zwischen -75 und -90 dBm)

Bedienelemente der DECT IP-Basis pro - Reset-Schalter

Die DECT IP-Basis pro ist mit einem Reset-Schalter ausgestattet, um die Basis in den Auslieferungszustand zurück zu setzen.

Um die DECT IP-Basis pro in den Auslieferungszustand zurück zu setzen, halten Sie den Reset-Schalter für mindestens 10 Sekunden mit einem spitzen Gegenstand (zum Beispiel eine Büroklammer) gedrückt, bis die Status-LED dauerhaft rot leuchtet.



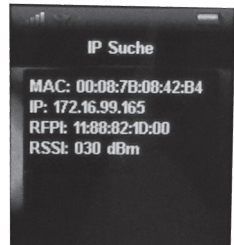
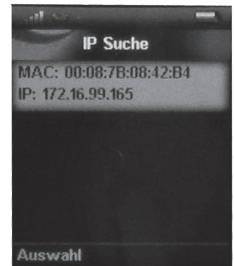
Reset Schalter

DECT IP-Basis pro

Vorbereiten des Ausmessens mit dem DECT IP-Handteil

Im Auslieferungszustand ist die DECT IP-Basis pro so eingestellt, dass Sie die IP-Adresse im Netzwerk von einem vorhandenen DHCP-Server automatisch zugewiesen bekommt. Da Sie die IP-Adresse benötigen, um die Basis zu konfigurieren, gibt es eine einfache Möglichkeit, die IP-Adresse mit einem AGFEO DECT IP-Handteil zu ermitteln, ohne das Handteil an einer Basis anmelden zu müssen:

1. Drücken Sie die Menütaste des DECT IP-Handteils ()
2. Geben Sie folgende Kennziffer ein: „*47*“
3. Es öffnet sich die IP-Suche Ihres Handteils:
4. Anhand der MAC-Adresse können Sie nun prüfen, ob das Handteil wirklich die gewünschte Basis gefunden hat. Vergleichen Sie die MAC-Adresse mit der MAC-Adresse auf dem Typenschild Ihrer DECT IP-Basis pro.
5. Mit der Navigationstaste können Sie, sollten mehrere Basen gefunden werden, zwischen diesen wechseln.
6. Drücken Sie „Auswahl“, um weitere Informationen zu der gewünschten Basen zu bekommen.
7. Durch Druck der Taste „auflegen“ () kommen Sie zurück zur IP-Suche.
8. Um die IP-Suche zu beenden, drücken Sie erneut die Taste „auflegen“.



Konfigurationsoberfläche der Basis öffnen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsseite der DECT IP-Basis pro, indem Sie im Browser die IP-Adresse der Basis eingeben.
2. Loggen Sie sich in der Basis ein (im Auslieferungszustand sind Benutzername und Passwort „admin“). **Bitte beachten Sie, dass Sie aus Gründen der Sicherheit Benutzername und Passwort bei der Inbetriebnahme ändern sollten!**

Diese Webseite fordert Sie auf, sich anzumelden.

Benutzername

Passwort

Anmelden Abbrechen

DECT IP-Basis pro

DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einem ES- oder HyperVoiceSystem nutzen

Die DECT IP-Basis pro kann sowohl zum Betrieb in einem Mehrzellensystem, als auch zum Betrieb als Einzelzelle genutzt werden. Im Folgenden sind die Schritte beschrieben, mit denen Sie die Basis zum Betrieb als Einzelzelle konfigurieren.

1. Loggen Sie sich in der Basis ein wie auf Seite 8 beschrieben.
2. Klicken Sie auf den Punkt „Länder Einstellungen“.
3. Geben Sie unter dem Punkt „Zeitserver“ die IP-Adresse Ihres HyperVoice- oder ES-Systems ein. Soll ein anderer Zeitserver genutzt werden, geben Sie die IP-Adresse /den DNS-Namen des von Ihnen favorisierten Zeitservers ein. Alternativ können wir Ihnen die Nutzung der Adresse „pool.ntp.org“ empfehlen.
4. Klicken Sie „Speichern und Neustart“.
5. Nach erfolgtem Neustart klicken Sie auf den Punkt: „Server“.
6. Klicken Sie auf den Punkt: „Server hinzufügen“.

Server

ES 770:

172.16.70.48

[Server hinzufügen](#)

[Server entfernen](#)

ES 770:

Server Alias:	ES 770
NAT Unterstützung:	Aktiviert
Registrar:	IP-Adresse des SIP-Registrars
Ausgehender Proxyserver:	
Reregistrierungszeit (s):	600
SIP Session Timers:	Deaktiviert
Session Timer Wert (s):	1800
Automatische Verbindungsprüfung:	Aktiviert
Remote Ring Tone Control:	Aktiviert
Semi-Attended Transfer Behaviour:	Allow Semi-Attended Transfer
DTMF Signalisierung:	SIP INFO
Auswertung Caller ID (Datenfeld):	FROM
Codec Priorität: - Max number of codecs is 5	G711U G711A G726
RTP Paketgröße:	20 ms

Hoch

Runter

Codecs zurücksetzen

Entfernen

Speichern

Abbrechen

7. Geben Sie unter Registrar die IP-Adresse Ihres HyperVoice- oder ES-Systems ein.
8. Drücken Sie auf „Speichern“.
9. Klicken Sie nun auf „Benutzer“.

DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einem ES- oder HyperVoiceSystem nutzen

10. Klicken Sie auf „Benutzer hinzufügen“.

Benutzer hinzufügen

SIP Benutzer:

SIP Benutzername:

Kennwort:

Displayinformation:

Menu Configuration:

MWI Nummer:

Fernabfragenummer:

Alarm Number:

Paired Terminal:

Push-to-Talk:

Server:

Anklopfen Funktion:

UaCSTA:

Sofortige Umleitung:

Verzögerte Umleitung:

Umleitung bei Besetzt:

Beacon Settings:

Receive Mode:

Transmit Interval:

Alarm Profiles:

Profil	Alarmtyp	
Profil 0	Nicht konfiguriert	☐
Profil 1	Nicht konfiguriert	☐
Profil 2	Nicht konfiguriert	☐
Profil 3	Nicht konfiguriert	☐
Profil 4	Nicht konfiguriert	☐
Profil 5	Nicht konfiguriert	☐
Profil 6	Nicht konfiguriert	☐
Profil 7	Nicht konfiguriert	☐

- Geben Sie sowohl unter „SIP-Benutzer“ als auch unter „Authentifizierungsname“ einen eindeutigen SIP-Benutzernamen ein.
- Geben Sie unter „Passwort“ das gewünschte Passwort ein.
- Geben Sie unter „Displayinformation“ den Namen ein, der im Display Ihres DECT IP Handteils angezeigt werden soll.
- Unter „Menu Configuration“ können Sie ein gegebenenfalls angelegtes Menüprofil auswählen (Seite 24). Wählen Sie nichts aus, steht das Menü uneingeschränkt zur Verfügung.
- Wählen Sie den gewünschten Server aus.
- Stellen Sie den Punkt „UaCSTA“ auf „Aktiviert“.
- Klicken Sie auf „Speichern“.

Benutzer

Zugangs Code:

Benutzer hinzufügen
Anmelden, abmelden

Id	SIP Benutzer	Displayinformation	Server	Server Alias	IPX1	Status	Handteil Typ	Funktionstyp	Funktionstyp
1	9674	DECT 78 IP			XXXXXXXXXX				

Alle anzeigen | Alle abmelden
Ausgewählte Handteil(e) | Ausgewählte Handteil(e) | Anmelden Handteil(e) | Abmelden

- Im darauf folgenden Bild markieren Sie den eben eingerichteten Benutzer.
- Klicken Sie auf „Telefon(e) anmelden“. Die Basis ist nun für 5 Minuten im Anmeldemodus.
- Melden Sie Ihr DECT IP-Handteil an, wie in der Anleitung des Handteils beschrieben.
- Schalten Sie die Anmeldung in Ihrem HyperVoice- oder ES-System frei, wie in der Anleitung des Kommunikationssystems beschrieben.

DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einer HyperFonie-Instanz nutzen

Die DECT IP-Basis pro kann sowohl zum Betrieb in einem Mehrzellensystem, als auch zum Betrieb als Einzelzelle genutzt werden. Im Folgenden sind die Schritte beschrieben, mit denen Sie die Basis zum Betrieb als Einzelzelle konfigurieren.

1. Loggen Sie sich in der Basis ein, wie auf Seite 8 beschrieben.
2. Klicken Sie auf den Punkt „Länder Einstellungen“.
3. Geben Sie unter dem Punkt „Zeitserver“ die IP-Adresse /den DNS-Namen des von Ihnen favorisierten Zeitservers ein.
Alternativ können wir Ihnen die Nutzung der Adresse „pool.ntp.org“ empfehlen.
4. Klicken Sie „Speichern und Neustart“.
5. Nach erfolgreichem Neustart klicken Sie auf den Punkt: „Server“.
6. Klicken Sie auf den Punkt: „Server hinzufügen“.

The screenshot shows the configuration interface of the DECT IP-Basis pro. On the left is a sidebar menu with options: Benutzer, Server, Netzwerk, Management, Firmware Aktualisierung, Headset Basis, Länder Einstellungen, Netzwerk Sicherheit, Globales Telefonbuch, Mehrzelle, Multi Zone, LAN Sync, Repeater, Notfall, Statistik, Generic Statistics, Diagnostics, Konfiguration, Syslog, SIP Log, and Emergency Call. The 'Server' option is selected. The main area is titled 'Server 1:' and contains a 'Server hinzufügen' button. Below this, various configuration fields are listed: Server Alias (set to 'Hyperfonie'), NAT Unterstützung (Aktiviert), Registrar (h001.hyperfonie.cloud), Ausgehender Proxyserver (h001.hyperfonie.cloud), Registrationszeit (600), SIP Session Timers (Deaktiviert), Session Timer Wert (1800), SIP Transport (TLS), Signal TCP Source Port (Aktiviert), Use One TCP Connection per SIP Extension (Deaktiviert), Automatische Verbindungsprüfung (Aktiviert), Remote Ring Tone Control (Aktiviert), Allow Semi-Attended Transfer (Aktiviert), SIP INFO (Aktiviert), DTMF Signalisierung (FROM), Auswertung Caller ID (Datenfeld), Codec Priorität (G711U, G711A, G726), RTP Paketgröße (30 ms), Sicheres RTP (Aktiviert), Sicheres RTP Auth (Aktiviert), and SRTP Crypto Suites (AES_CM_128_HMAC_SHA1_32, AES_CM_128_HMAC_SHA1_80). At the bottom are buttons for 'Speichern' and 'Abbrechen'.

7. Geben Sie unter „Server Alias“ einen eindeutigen Namen für Ihre HyperFonie-Instanz ein.
8. Geben Sie unter „Registrar“ und unter „ausgehender Proxyserver“ die Instanz-Adresse ihrer HyperFonie Instanz ein.
9. Stellen Sie die Einstellung „SIP Transport“ auf „TLS“.
10. Aktivieren Sie die Punkte „Sicheres RTP“ und „Sicheres RTP Auth“.
11. Drücken Sie auf „Speichern“.
12. Klicken Sie nun auf „Benutzer“.

DECT IP-Basis pro als Einzelzelle an einer HyperFonie-Instanz nutzen

- 13. Klicken Sie auf „Benutzer hinzufügen“.
- 14. Geben Sie sowohl unter „SIP-Benutzer“ als auch unter „Sip Benutzername“ den in der Konfiguration der HyperFonie hinterlegten Benutzernamen ein.
- 15. Geben Sie unter „Kennwort“ das in der Konfiguration der HyperFonie hinterlegte Passwort ein.
- 16. Unter „Displayinformation“ können Sie einen Namen eingeben, der im Display des DECT Gerätes angezeigt werden soll.
- 17. Unter „Menu Configuration“ können Sie ein gegebenenfalls angelegtes Menüprofil auswählen (Seite 24). Wählen Sie nichts aus, steht das Menü uneingeschränkt zur Verfügung.
- 18. Sind mehrere Server in Ihrem DECT IP-System angelegt, wählen Sie unter „Server“ die zuvor als Server angelegte HyperFonie-Instanz aus.
- 19. Stellen Sie den Punkt „UaCSTA“ auf „Aktiviert“.
- 20. Klicken Sie auf „Speichern“.

Home/Status

Benutzer

Server

Netzwerk

Management

Fireware Aktualisierung

Länder Einstellungen

Netzwerk Sicherheit

Glossar Telefonbuch

Mehrzelle

Multizone

IAM Sync

Repeater

Notfall

Statistik

Generic Statistics

Diagnostics

Konfiguration

System

SIP Log

Emergency Call

Alarmen

Benutzer hinzufügen

SIP Benutzer: DECT IP

SIP Benutzername: DECT IP

Kennwort: *****

Displayinformation: DECT IP

Menu Configuration: None

MWI Nummer: None

Fernabgabenummer:

Alarm Nummer:

Paired Terminal: No Paired Terminal

Push-to-Talk: Disabled

Server: HyperFonie: B001 hyperfonie.de

Annehmen Funktion: Aktiviert

UaCSTA: Aktiviert

Sonstige Umleitung: Disabled

Versorgte Umleitung: Disabled

Umleitung bei Besetzt: Disabled

Beacon Settings:

Receiver Mode: Disabled

Transmit Interval: Disabled

Alarm Profiles:

Profil	Alarmtyp	
Profil 0	Nicht konfiguriert	☐
Profil 1	Nicht konfiguriert	☐
Profil 2	Nicht konfiguriert	☐
Profil 3	Nicht konfiguriert	☐
Profil 4	Nicht konfiguriert	☐
Profil 5	Nicht konfiguriert	☐
Profil 6	Nicht konfiguriert	☐
Profil 7	Nicht konfiguriert	☐

Speichern Abbrechen

- 21. Im darauf folgenden Bild markieren Sie das anzumeldende Endgerät.
- 22. Klicken Sie auf „Mobilteile anmelden“.
- 23. Schalten Sie das Engerät in den Anmeldemodus wie in der Anleitung des Endgerätes beschrieben.

Benutzer

Zugangs Code: 0000

Speichern Abbrechen

Benutzer Neufluss (optional löschen)

Id	SIP Benutzer	Displayinformation	Server	Server Alias	IPFI	Status	Mobilteil Typ (Einzelzelle)	Fertigstellt das Firmwareupdate
1	DECT IP	DECT IP			XXXXXXXX			

alle auswählen / alle abbrechen

Angewählte: Mobilteil 1 / Löschen Mobilteil 1 / anmelden Mobilteil 1 / abmelden

Nach erfolgreicher Anmeldung ist das Gerät an Ihrer HyperFonie Instanz angemeldet und betriebsbereit.

DECT IP-Basis pro

Vorbereitungen zum Aufbau eines Mehrzellensystems

Bevor Sie mit der Installation des Mehrzellensystems beginnen, ist es erforderlich, dass Sie die Gegebenheiten des Installationsortes in Augenschein nehmen.

Notieren Sie sich alle relevanten baulichen Details und wägen Sie bereits bei der Besichtigung der Örtlichkeiten ab, ob eventuelle Störfaktoren (Metallregale, gelagerte Metallteile, eventuelle Störstrahlung durch Maschinen etc.) sich negativ auf eine DECT Installation auswirken können.

Bei zu starken Beeinträchtigungen durch potentielle Störquellen ist bereits im Vorfeld abzuwägen, ob in der vorliegenden Konstellation eine DECT Installation ratsam ist.

Aufnehmen aller wichtigen Daten

Das Aufnehmen aller notwendigen Daten ist unerlässlich, um die Anforderungen hinsichtlich der Funkabdeckung, Anzahl der DECT-Nutzer, Orte der Basisstationen (eingezeichnet auf Grundrissen) und detaillierte Informationen über das Gebäude zu erkennen.

Die dabei aufgezeichneten Informationen werden anschließend mit den realen Bedingungen vor Ort verglichen. Das Besichtigen der Räumlichkeiten ist wichtig, um die Vorgaben und Anforderungen an das System zu überprüfen.

DECT IP-Basis pro

Schritt 1 - Bestimmen Sie Anzahl und Bewegungsverhalten der Nutzer

Die Anzahl der Benutzer zu bestimmen bedeutet zum Einen, dass Sie die Gesamtzahl der Benutzer von DECT Handteilen, ihre Verteilung über die per Mehrzellensystem abzudeckende Fläche und zum Anderen ihre Mobilität innerhalb des Funkbereiches erfassen. Erörtern Sie im Dialog mit Ihrem Kunden Antworten auf die beiden folgenden Fragen:

- Wie viele DECT-Handteile werden benötigt?
- In welchen Bereichen soll mit den DECT-Handteilen telefoniert werden? So ist es z.B. im Lagerbereich wahrscheinlicher, dass auf Grund der vorhandenen Regale und der dadurch verursachten Einschränkungen/Störungen mehrere Basen eingesetzt werden müssen. Im Verwaltungstrakt hingegen werden diese Störungen geringer ausfallen, so dass weniger Basen benötigt werden.

Anhand dieser Informationen läßt sich leichter einschätzen, wieviele Basen an welchem Standort benötigt werden.

Schritt 2 - Die Funkabdeckung ausmessen

Besichtigen Sie die Örtlichkeiten, um Daten über die Gegebenheiten sammeln zu können. Notieren Sie sich alle Punkte sorgfältig, denn die Genauigkeit Ihrer Notizen ist entscheidend für eine exakte Ausmessung des Funkbereiches.

Um die benötigten Daten zu erfassen, sollten Sie eine AGFEO DECT IP-Basis pro, ein AGFEO DECT IP-Handteil und einen Grundrißplan verwenden (siehe Seite 16). Alle notwendigen Komponenten zum Ausmessen einer Kundenörtlichkeit stehen Ihnen im DECT IP-Messkoffer zur Verfügung. Den AGFEO DECT IP-Messkoffer können Sie sich kostenlos für einen begrenzten Zeitraum bei AGFEO leihen.

Charakteristik der Funkabdeckung

Die Funkreichweite einer DECT IP-Basis pro hängt in starkem Maß von den verwendeten Materialien des Gebäudes ab.

- Massive Wände, Wände in Leichtbauweise, Stahlbeton aber auch Holz, Putz und Gips absorbieren Funkwellen und verursachen eine Streuung der Ausbreitung in verschiedene Richtungen.
- Wände mit speziellen, absorbierenden Materialien dämpfen bzw. schlucken Funkwellen.
- Metallwände und lange Reihen von Metallschränken bzw. Regalen reflektieren alle Signale und verschlechtern den Empfang hinter diesen Hindernissen.

Die Reichweite kann mit Hilfe des folgenden Schemas abgeschätzt werden:

Gebäudetyp	Durchschnittliche Reichweite
Außenbereich ohne Hindernisse	bis zu 200-300 Meter
Ausstellungshallen oder Produktionsräume ohne Hindernisse	bis zu 100 Meter
Werkstätten	bis zu 60 Meter
Bürobereiche ohne Hindernisse	bis zu 40 Meter
Untergeschosse (Tiefgaragen)	bis zu 20 Meter
Bürobereiche mit Hindernissen, Metalltrennwände, Treppenhäuser, Aufzugschächte	bis zu 10 Meter

DECT IP-Basis pro

Vorgehensweise beim Ausmessen der Funkabdeckung

Um die passenden Basispositionen festzustellen, die eine nahtlose Funkabdeckung garantieren, gehen Sie bitte nach den folgenden Schritten vor:

- Platzieren Sie die erste Basis an der von Ihnen definierten zentralen Stelle.
- Messen Sie einen Bereich ab, in dem die Signaldämpfung den Wert 70 nicht überschreitet (siehe Seite 16).
- Zeichnen Sie diesen Bereich auf dem Grundrißplan ein, wie auf Bild 1 dargestellt.
- Platzieren Sie nun die DECT IP-Basis pro auf dem eingezeichneten Bereich, wie in Bild 2 dargestellt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie den abzudeckenden Bereich komplett ausgeleuchtet haben.

Nun haben Sie, ausgehend von Ihrer Startposition, die geeigneten Platzierungen für Ihre DECT IP-Basen bestimmt (siehe Bild 3).

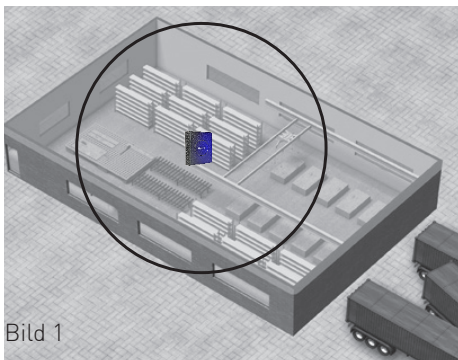


Bild 1

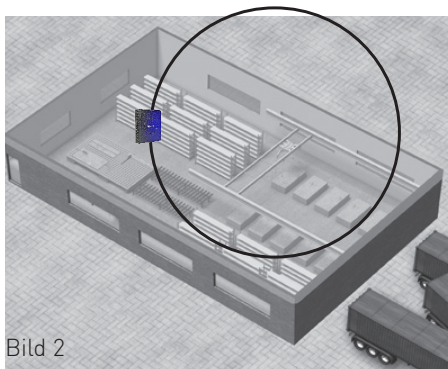


Bild 2

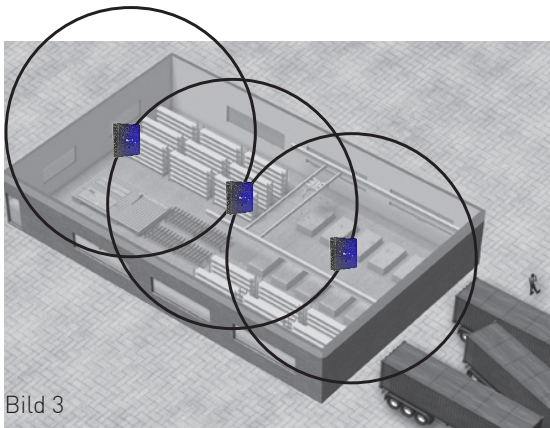


Bild 3

Hinweise zum Aufbau

Bitte beachten Sie bei der Installation, dass kein weiteres DECT System innerhalb der Reichweite betrieben wird. Auf Grund der begrenzten Anzahl der DECT GAP Funkkanäle kann es ansonsten zu nicht vorhersehbaren Funktionseinschränkungen kommen!

Funkversorgung außerhalb des Gebäudes

Bitte beachten Sie auch, dass die AGFEO DECT IP-Basis pro weder für den Betrieb ausserhalb geschlossener Gebäude konzipiert noch zugelassen ist! Für den Fall, dass die DECT Stationen innerhalb des Gebäudes Teile des Außenbereiches mitversorgen, beachten Sie bitte, dass sowohl feste, als auch bewegliche Hindernisse (z.B. parkende LKWs) die Funkabdeckung stören können.

Beseitigung von Problemen mit der Übertragungsqualität

Es kann auch im Zentrum des Funkbereiches zu akustischen Störungen kommen. Oft sind spezielle Ausbreitungseigenschaften die Ursache dafür. In einem Autohaus beispielsweise kann es vorkommen, dass sich die Charakteristik der Funkausbreitung ändert, wenn Fahrzeuge in der Position verändert werden (Reflektionen). Falls derartige Störungen auftreten, gilt es die folgenden Ratschläge zu befolgen:

1. Verändern Sie, wenn möglich, die Position aller potentiellen Störquellen wie z.B. Metallschränke oder Hochregale.
2. Verschieben Sie die Position der Basisstation um einige Zentimeter unter Beobachtung der Werte von Feldstärke (RSSI) im Messmodus der Handteile.

! Wichtig: Diese Positionsänderungen können einen Einfluss auf die Funkversorgung bzw. Übertragungsqualität in anderen Bereichen haben. Es ist daher notwendig, die Funkabdeckung an allen kritischen Orten nach jeder Ortsveränderung erneut zu überprüfen.

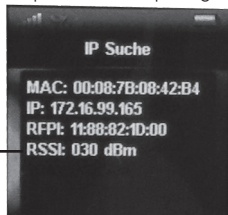
DECT IP-Basis pro

Das Ausmessen mit den AGFEO DECT IP-Handteilen

Um auszumessen, an welchen Stellen die IP-Basen benötigt werden, um eine lückenlose Abdeckung zu gewährleisten, gehen Sie vor, wie auf den Seiten 11 bis 15 beschrieben.

Zum Ausmessen der Bereiche steht Ihnen in den AGFEO DECT IP-Handteilen die „IP Suche“ zur Verfügung.

- Starten Sie die Suche, wie auf Seite 7 beschrieben und wählen Sie die zum Ausmessen genutzte Basis aus.
- Das Feld RSSI gibt Ihnen die Signaldämpfung an. Je niedriger der Wert, desto besser ist das Signal. Für optimale Empfangsqualität sollte ein Wert von 70 nicht überschritten werden.



Signaldämpfung

Positionierung der ersten Basis

Nachdem Sie das Ausmessen beendet haben, können Sie mit der eigentlichen Installation der Basen beginnen. Starten Sie mit der Positionierung und Konfiguration der ersten Basis an dem von Ihnen bestimmten Startpunkt. Um sicherzustellen, dass innerhalb des Mehrzellensystems die 12 Ebenen (Seite 11) in jeder Richtung ausreichend sind, sollte dieser Punkt möglichst zentral innerhalb der abzudeckenden Fläche gelegen sein.

Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems

1. Richten Sie die erste Basis ein, wie auf den Seiten 9 und 10 dieser Anleitung beschrieben.
2. Öffnen Sie „Mehrzelle“.
3. Folgende Einstellungsmöglichkeiten haben Sie im Bereich Mehrzelle:

Einstellung	Erklärung
Mehrzellen System	Aktivieren Sie diese Option, um der Basis zu erlauben, sich in ein Mehrzellen-system einzufügen.
Mehrzellen ID	Mit dieser ID wird die Mehrzelle identifiziert. Alle Basen in der selben Mehrzel-len-Installation müssen die gleiche ID haben.
Synchronisationszeit[s]	Geben Sie hier den Zeitraum an, in dem sich die Basen untereinander synchro-nisieren.
Mehrzellen Diagnose	Schalten Sie diese Funktion ein, wenn das System alle Systemoperationen im System-Log protokollieren soll. ACHTUNG: Nur im Fehlerfall sinnvoll!

4. Stellen Sie nun „Mehrzellen System“ auf „aktiviert“.
5. Geben Sie eine eindeutige Mehrzellen ID ein. Diese ID wird auch für alle weiteren Basen in der Mehrzelle benötigt. Alle Basen sind voreingestellt auf „512“.
ACHTUNG: Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diesen Wert auf einen von Ihnen individuell vergebenen Wert ändern! Bei einem Reset der Basis (zurücksetzen in den Auslieferungszustand) wird der Wert automatisch wieder auf „512“ gesetzt.
6. Klicken Sie auf „Speichern“.
7. Wiederholen Sie die Schritte 2-6 auf dieser Seite für alle Basen, die im Mehrzellensystem genutzt werden sollen.

ACHTUNG:

Die Synchronisation der Basen kann bei Erstellung des Mehrzellensystems bis zu 5 Minuten dauern! In dieser Zeit ist über das DECT-System keine Telefonie möglich!

Schritt für Schritt Konfiguration eines Mehrzellensystems

Nachdem Sie mit allen Basen die auf Seite 18 beschriebenen Schritte durchgeführt haben, loggen Sie sich erneut in jeder Basis ein, und klicken Sie auf der Seite „Home/Status“ auf „Neustart“.

Nachdem Sie alle Basen neu gestartet haben, wird automatisch die zuerst angemeldete Basis als Primary festgelegt. Loggen Sie sich in eine Basis ein. Unter dem Punkt „Mehrzelle“ stehen nun folgende Optionen zur Verfügung:

Home/Status

Benutzer

Server

Netzwerk

Management

Firmware Aktualisierung

Länder

Einstellungen

Netzwerk Sicherheit

Globales Telefonsbuch

Mehrzelle

Repeater

Notfall

Statistik

Generic Statistics

Diagnostics

Konfiguration

Sylog

SIP Log

Abmelden

Mehrzellen Einstellungen

Mehrzellen Status

Systeminformationen: Keep Alive

Letztes von der IP Adresse erhaltenes Paket: 172.16.98.10 23-02-2022 10:40:40

Daten von der IP Adresse synchronisieren: 172.16.98.10

Einstellungen für diese Basis

Diese Einstellungen werden benötigt, um die Basisstation an ein System anzubinden.

Mehrzellensystem: Aktiviert

Mehrzellen ID: 201275

Synchronisationszeit (s): 60

Datensynchronisation: Multicast

Primär Datensynchronisation IP: Keine

DECT Systemeinstellungen

Diese Einstellung sind DECT Einstellungen für das System.

RFP1 System: 1280008B; RPN:08

Synchronisation des DECT Baumes automatisch konfigurieren: Aktiviert

Multi Primary Erstellung erlauben: Deaktiviert

Autom. Multi Primary Erstellung:

Basisstation Einstellungen

Max. Anzahl von SIP Accounts vor der Vorellung der Last: 8

SIP Serverunterstützung für mehrfache Anmeldungen pro Benutzerkonto: Deaktiviert (Roaming Signalisierung)

Systemkombination (Anzahl der Basisstationen / Repeater pro Basisstation): 50/3

Speichern und Neustart

Speichern

Abbrechen

Basisstationen Gruppe

DECT sync source recovery: Restore saved tree / Save current tree

ID	RPN	Version	MAC Adresse	IP Adresse	IP Status	DECT Synchronisationsquelle	DECT Eigenschaften	Name der Basisstation	
☐	0	00	530.2	0009406946A9	172.16.98.10	Verbunden	Als primäre Basisstation	Primär	DectIP_vst
☒	1	04	530.2	0009406901CD	172.16.98.128	Verbunden	Ebene 1:RPN08 (-50dB)	Verfügbar	DectIP_bik
☐	2	08	530.2	0008781C0AFA	172.16.99.60	Diese Basisstation	Primär:RPN00 (-26dBm)	Verfügbar	SME VoIP

Alle auswählen / Alle abwählen

Ausgewählte: Aus der DECT Kette entfernen

DECT Kette

Primär: RPN00: DectIP_vst

Ebene 1: RPN08: SME VoIP

Ebene 2: RPN04: DectIP_bik

DECT Kette neu starten

Neustart der DECT Kette erzwingen

DECT Baum neu konfigurieren

Aktivieren Sie den Punkt „Synchronisation des DECT Baumes automatisch konfigurieren“ und klicken Sie auf „Speichern und Neustart“. Diese Einstellung wird nun automatisch an alle weiteren Basen übertragen.

Nach erfolgtem Aufschalten der Basen können Sie mit dem Anmelden der Telefone beginnen, wie auch auf Seite 9 beschrieben. Melden Sie die Telefone nur an einer Basis an, die Anmeldungen werden im Mehrzellensystem automatisch übertragen.

ACHTUNG:

Das Aufschalten der DECT IP-Basen kann bei der automatischen Konfiguration bis zu 5 Minuten dauern! In dieser Zeit ist über das DECT-System keine Telefonie möglich!

Erweiterte Einstellung: Benutzername und Passwort ändern

Um die Sicherheit Ihrer DECT-IP Basen zu gewährleisten, ist es sinnvoll, Benutzername und Passwort der Basen, zu ändern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Basis, indem Sie die IP-Adresse der Basis im Browser eingeben.
- Loggen Sie sich in der Basis mit Benutzername und Passwort ein (im Auslieferungszustand sind sowohl Benutzername als auch Passwort „admin“).
- Klicken Sie auf „Netzwerk Sicherheit“.

Netzwerk Sicherheit

Kennwort:

Benutzername:

Aktuelles Kennwort:

Neues Kennwort:

Kennwort bestätigen:

- Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort ein.
- Klicken Sie auf „Speichern“, der neue Benutzername und das neue Passwort werden übernommen.
 - Betreiben Sie die Basis als Einzelzelle, wechseln Sie auf die Seite „Home/Status“ und klicken Sie auf „Speichen und Neustart“.
 - Im Mehrzellenbetrieb wechseln Sie auf die Seite „Mehrzelle“ und klicken Sie auf den Button „DECT Kette neu starten“.
- Beim nächsten Aufruf der DECT IP-Basis pro über Ihren Webbrowser müssen Sie den neuen Benutzernamen und das neue Passwort verwenden.

DECT IP-Basis pro

Erweiterte Einstellung: IP-Adress Vergabe

Wenn Sie keinen DHCP Server in Ihrem Netzwerk nutzen, ist es sinnvoll, jeder verwendeten DECT IP-Basis pro eine feste IP-Adresse vorzugeben:

- Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Basis, indem Sie die IP-Adresse der Basis im Browser eingeben.
- Loggen Sie sich in der Basis mit Benutzername und Passwort ein.
- Klicken Sie auf Netzwerk.

The screenshot shows the 'Netzwerkeinstellungen' (Network Settings) page. The left sidebar contains a menu with options like 'Home/Status', 'Benutzer', 'Server', 'Netzwerk', 'Management', 'Firmware', 'Abwärtskompatibilität', 'Länder', 'Einstellungen', 'Netzwerk', 'Sicherheit', 'Cloud', 'Telefonbuch', 'Meldungen', 'Regulator', 'Notfall', 'Statistik', 'Generische Statistiken', 'Diagnostik', 'Konfiguration', 'System', 'SIP Log', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Netzwerkeinstellungen' and contains several sections: 'IP Einstellungen' (IP Settings), 'NAT Einstellungen' (NAT Settings), 'VLAN Einstellungen' (VLAN Settings), and 'SIP/RTP Einstellungen' (SIP/RTP Settings). In the 'IP Einstellungen' section, the 'DHCP (Statische IP-Adresse)' dropdown is set to 'Statisch'. The 'IP-Adresse' field is set to '172.16.99.0'. The 'Subnetz-Maske' field is set to '255.255.0.0'. The 'Standard Gateway' field is set to '172.16.100.48'. The 'DNS (Primär)' field is set to '172.16.100.10'. The 'DNS (Sekundär)' field is set to '172.16.100.11'. The 'NAT' section has a 'NAT' dropdown set to 'Deaktiviert'. The 'VLAN' section has a 'VLAN' dropdown set to '0'. The 'SIP/RTP' section has a 'SIP/RTP' dropdown set to 'Abwärt'. The 'TCP Options' section has a 'TCP keep alive Interval' field set to '120'. At the bottom, there are three buttons: 'Speichern und Neustart', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

- Stellen Sie den Punkt „DHCP“ auf „statisch“ um.

This screenshot is identical to the one above, showing the 'Netzwerkeinstellungen' page with the 'DHCP' dropdown set to 'Statisch'.

- Geben Sie nun alle benötigten Daten ein (IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway etc.)
- Klicken Sie auf „Speichern und Neustart“ um die Einstellungen in Ihrer DECT-IP Basis zu aktualisieren.

HINWEIS:

Wir empfehlen auch bei Verwendung eines DHCP-Servers jeder Basis anhand der jeweiligen MAC-Adresse eine feste IP-Adresse zuzuweisen!

Erweiterte Einstellung: Menüprofile einstellen

Sie können 3 unterschiedliche Menüprofile einstellen, die Sie den Benutzern zuweisen können. So können Sie beispielsweise sicherstellen, dass Endgeräte nicht versehentlich abgemeldet werden können oder sich der Klingelton nicht verstellen lässt. Um die Profile anzulegen

- Öffnen Sie die Konfigurationsseite der Basis, indem Sie die IP-Adresse der Basis im Browser eingeben.
- Loggen Sie sich in der Basis mit Benutzername und Passwort ein.
- Klicken Sie auf Benutzer.
- Öffnen Sie den Unterpunkt Menu Configuration.

Menu Configuration

	Profil 1			Profil 2			Profil 3		
	Unconstrained	Pin Locked	Unavailable	Unconstrained	Pin Locked	Unavailable	Unconstrained	Pin Locked	Unavailable
Menu	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
General Settings	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Audio Settings	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Contacts	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Register	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Deregister	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Select Network	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Silent	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Volume	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Melody	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Normal Msg	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Urgent Msg	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Emerg. High	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Emerg. Med	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Ring Emerg. Low	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Alert Volume	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Alert Tone	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Vibrator	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Do Not Disturb	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Hide Number	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Forward Unconditionally	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Forward No Answer	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Forward Busy	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Messaging	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Alarm List	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Push-to-Talk	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐
Alarm List - Softkey Right	☒	☐	☐	☒	☐	☐	☒	☐	☐

- Hier können Sie je Profil für jeden Menüpunkt festlegen, ob dieser nutzbar ist (Unconstrained), mit dem Zugangscode geschützt wird (PIN Locked) oder nicht nutzbar ist (Unavailable).
- In der Benutzerkonfiguration können Sie jedem Benutzer eines dieser Profile entsprechend zuweisen.
- Klicken Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen in Ihrer DECT-IP Basis zu aktualisieren.

Das zentrale Telefonbuch der DECT IP-Basis pro

Ihr DECT IP-System bietet die Möglichkeit, dass alle angemeldeten Handteile auf ein gemeinsames, zentrales Telefonbuch zugreifen können. Dieses Telefonbuch wiederum bietet 2 Möglichkeiten der Nutzung.

Möglichkeit 1:

Ihr DECT IP-System kann mittels eines auf LDAP basierenden Protokolls auf die Kontaktdatenbank eines AGFEO CTI-Servers zugreifen. Den Dashboard-Benutzern lässt sich jeweils ein DECT IP-Endgerät zuweisen, so dass an jedem Endgerät alle Kontakte zur Verfügung stehen, für die der jeweilige Nutzer eine Berechtigung hat.

Möglichkeit 2:

Sie können bis zu 3000 Kontakte in den Speicher Ihres DECT IP-System importieren (siehe Seite 25).

HINWEISE ZU MÖGLICHKEIT 1:

- Um auf die Daten des CTI-Servers zuzugreifen, müssen Sie sowohl in der Konfiguration Ihres CTI-Servers als auch in der Konfiguration des DECT IP-Systems entsprechende Einstellungen vornehmen.
- Sind mehrere Telefonnummern für Kontakte hinterlegt, können in Ihrem DECT IP-Handgerät bis zu 3 Rufnummern angezeigt werden. Diese werden in folgender Reihenfolge ausgewählt: Festnetz geschäftlich, Mobil geschäftlich, Festnetz privat, Mobil privat.

DECT IP-Basis pro

CTI-Kontaktzugriff: ES- und HyperVoice-Systeme (DECT IP-System Einstellungen)

In der Konfigurationsoberfläche der DECT IP-Basis pro klicken Sie auf „Globales Telefonbuch“.

Wählen Sie als Standort des Globalen Telefonbuchs „AGFEO CTI-Server“ aus.

TK-Suite Globales Telefonbuch

Globales Telefonbuch Standort:	Agfeo CTI-Server
Server:	172.16.70.48
TLS security:	Deaktiviert
Sort by:	commonName
Port:	389
Search Base:	
Agfeo CTI-Filter:	((givenName=%*)(sn=%*)(o=%*)) ?
Kennwort:	
Virtual List:	Aktiviert
SIP extension part of user login:	Aktiviert
Speichern Abbrechen	

Unter „Server“ geben Sie die IP-Adresse Ihres AGFEO CTI-Servers ein.

Stellen Sie „TLS security“ auf „Deaktiviert“.

Als Port geben Sie an HyperVoice und ES-Systemen bitte „389“ ein, als Kennwort das globale LDAP-Passwort* Ihres HyperVoice- /ES-Systems.

Stellen Sie den Punkt „SIP extension part of user login“ auf „Aktiviert“.

Wichtige Hinweise:

Um auf die Kontaktdatenbank eines HyperVoice-/ ES-Systems zuzugreifen, beachten Sie bitte folgendes:

- Dem DECT IP-Handteil muss ein Benutzer zugewiesen sein.
- Für den Benutzer müssen Benutzername und Passwort vergeben sein.
- Der in der DECT IP-Basis pro einzutragende Port ist die „389“.

*Globales LDAP Passwort: Sie können das Globale LDAP Passwort in Ihrem HyperVoice- oder ES-System unter „Hardware/Allgemein“ einstellen.

DECT IP-Basis pro

CTI-Kontaktzugriff: HyperFonie-Instanzen (DECT IP-System Einstellungen)

In der Konfigurationsoberfläche der DECT IP-Basis pro klicken Sie auf „Globales Telefonbuch“.

Wählen Sie als Standort des Globalen Telefonbuchs „AGFEO CTI-Server“ aus.

TK-Suite Globales Telefonbuch

Globales Telefonbuch Standort:	Agfeo CTI-Server
Server:	lh001.hyperfonie.cloud
TLS security:	Aktiviert
Sort by:	commonName
Port:	636
Search Base:	
Agfeo CTI-Filter:	((!(givenName=%*)(sn=%*)(o=%*))) ?
Kennwort:	
Virtual List:	Aktiviert
SIP extension part of user login:	Aktiviert
Speichern Abbrechen	

Unter „Server“ geben Sie die Instanz-Adresse Ihrer HyperFonie-Instanz ein.

Stellen Sie „TLS security“ auf „Aktiviert“.

Als Port geben Sie bitte „636“ ein, als Kennwort das globale LDAP-Passwort* Ihrer HyperFonie-Instanz.

Stellen Sie den Punkt „SIP extension part of user login“ auf „Aktiviert“.

Wichtige Hinweise:

Um auf die Kontaktdatenbank der HyperFonie-Instanz zuzugreifen, beachten Sie bitte folgendes:

- Dem DECT IP-Handteil muss ein Benutzer zugewiesen sein.
- Für den Benutzer müssen Benutzername und Passwort vergeben sein.
- Der in der DECT IP-Basis pro einzutragende Port ist die „636“.

*Globales LDAP Passwort: Sie können das Globale LDAP Passwort in Ihrer HyperFonie-Instanz unter „Hardware/Allgemein“ einstellen.

Kontakte ins Zentrale Telefonbuch importieren

Als Alternative zum komfortablen Zugriff auf die Kontakte des CTI-Servers stellt Ihr AGFEO DECT IP-System ein zentrales Telefonbuch mit bis zu 3000 Einträgen und bis zu 20 Ziffern je Kontakt zur Verfügung, das von jedem angemeldeten Handgerät genutzt werden kann.

Diese Einträge werden über den Import einer CSV-Datei zur Verfügung gestellt. Um Kontakte in eine AGFEO DECT IP-Basis pro zu importieren, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Loggen Sie sich mit Ihrem Browser in eine AGFEO DECT IP-Basis pro ein.
- Klicken Sie auf „Globales Telefonbuch“.
- Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie die zuvor abgespeicherte Datei aus.
- Klicken Sie auf „Laden“. Pro Kontakt werden bis zu drei Nummer in das zentrale Telefonbuch importiert.

Home/Status

Benutzer

Server

Netzwerk

Management

Firmware Aktualisierung

Länder Einstellungen

Netzwerk Sicherheit

Globales Telefonbuch

Globales Telefonbuch

Standort:

Server:

Dateiname:

Ladeintervall des Telefonbuchs (s):

Globales Telefonbuch importieren:

Dateiname: Keine Datei ausgewählt.

Last imported directory:

ACHTUNG!

Bei jedem Import von Telefonnummern wird das gesamte Telefonbuch neu geschrieben!
Ein Anhängen von Kontakten ist nicht möglich!

Die importierten Kontakte werden nicht in der Konfigurationsoberfläche der Basis angezeigt, zum Öffnen der Kontakte gehen Sie bitte vor, wie im Handbuch Ihres DECT IP-Handteils beschrieben.

DECT IP-Basis pro

CSV-Datei erstellen

Wenn Sie Kontakte aus einer Datenbank importieren wollen, beachten Sie bitte die folgenden Formatierungsgrundlagen bei der Erstellung einer zu verwendenden Datei:

- Typ CSV-Datei
- vorgegebene Inhalte und die notwendige Reihenfolge ist zwingend einzuhalten
- Inhalte sind durch Komma getrennt
- Anführungszeichen als Text-Trennzeichen verwenden.

Nachfolgend finden Sie einen Beispieldatensatz:

"Kontakt Name","Festnetz privat","Mobiltelefon","Festnetz Büro"
"Blaschke Dieter","05221","0171...",""
"Hüttemeier Doris","","","0523..."

Technische Daten

Anschluß	LAN-Interface (100Mbps)
Steckverbindung	RJ 45 (8/8)
Stromversorgung	Ethernet PoE, IEEE 802.3 Class 2
Netzwerkprotokolle	IPv4, IPv6
Frequenzband	1880-1900 MHz
Sendeleistung	<250 mW
Maße (b*h*t)	144x140x35 mm
Umgebungstemperatur	-10°C bis +50°C
Luftfeuchte	max. 70 % (nicht kondensierend)
Audio-Codecs	G.711u, G.711a, G.726
SIP Protokolle	RFC2327, RFC2396, RFC2833, RFC2915, RFC2976, RFC3261, RFC3262, RFC3263, RFC3264, RFC3265, RFC3326, RFC3489, RFC3515, RFC3550, RFC3581, RFC3842, RFC3891, RFC3892, RFC3960, RFC4475, SIPS, ankommendes DTMF, SRTP

Konformitätserklärung

Die Konformitätserklärung der DECT IP-Basis pro finden Sie auf unserer Homepage:
www.agfeo.de.

Urheberrecht

Copyright 2026 AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld

Für diese Dokumentation behalten wir uns alle Rechte vor; dies gilt insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung.

Weder die gesamte Dokumentation noch Teile aus ihr dürfen manuell oder auf sonstige Weise ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung verändert oder in eine beliebige Sprache oder Computersprache jedweder Form mit jeglichen Mitteln übersetzt werden. Dies gilt für elektronische, mechanische, optische, chemische und alle anderen Medien. In dieser Dokumentation verwendete Warenbezeichnungen und Firmennamen unterliegen den Rechten der jeweils betroffenen Firmen.

Technische Änderungen

Die AGFEO GmbH & Co. KG behält sich vor, Änderungen zu Darstellungen und Angaben in dieser Dokumentation, die dem technischen Fortschritt dienen, ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Dokumentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt und wird regelmäßig überarbeitet. Trotz aller Kontrollen ist es jedoch nicht auszuschließen, dass technische Ungenauigkeiten und typografische Fehler übersehen wurden. Alle uns bekannten Fehler werden bei neuen Auflagen beseitigt. Für Hinweise auf Fehler in dieser Dokumentation sind wir jederzeit dankbar.

Technische Hotline

Sollten Sie Fragen zum Betrieb der AGFEO Hardware haben, die Ihnen die Bedienungsanleitung nicht beantworten kann, so kann Ihnen Ihr Fachhandelspartner weiterhelfen. Selbstverständlich können Sie sich auch an uns wenden. Sie finden auf unserer Webseite ein Kontaktformular unter www.agfeo.de/hotline oder können uns kostenpflichtig anrufen.

AGFEO-Hotline: 0900/50 AGFEO
0900/50 24336

(1,99 € /min aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Kosten für Anrufe aus anderen Netzen können abweichen.)

Montag - Donnerstag
Freitag

09:00 - 17:00 Uhr,
09:00 - 14:30 Uhr

Um Ihnen schnell helfen zu können, halten Sie bitte folgende Angaben bereit:

- Typ des TK-Systems sowie die verwendete Firmwareversion
- welche Endgeräte (Modell/Technologie) sind an dem TK-System angeschlossen
- welche Versionen opt. Softwareergänzungen (AGFEO Dashboard, TAPI, AGFEOKlick.....) haben Sie installiert
- sind die bemängelten Funktionen reproduzierbar und können Sie uns Bilder/Screenshots von den Fehlermeldungen zur Verfügung stellen
- bei Mailanfragen fügen Sie bitte immer eine Backup-Datei des verwendeten TK-Systems an

Beachten Sie bitte, dass die technische Hotline nicht in vollem Umfang die Beratungsqualität und die Lösungskompetenz Ihres AGFEO Fachhandelspartners ersetzen kann.

Dieser kann vor Ort die komplette Infrastruktur überprüfen sowie zusätzliche lokale Messungen im Bereich Netzwerk, Energieversorgung und Funkempfang durchführen, die für eine genaue Beurteilung erforderlich sein können.

Wir empfehlen Ihnen daher sich zuerst an Ihren AGFEO Fachhandelspartner zu wenden. Selbstverständlich unterstützen wir auch Ihren AGFEO Fachhandelspartner bei einer Fehlerquellenanalyse.



Die auf dem Produkt angebrachte durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt zur Gruppe der Elektro- und Elektronikgeräte gehört. In diesem Zusammenhang weist die europäische Regelung Sie an, Ihre gebrauchten Geräte

- bei Kauf eines gleichwertigen Geräts an der Verkaufsstelle oder
- an den Ihnen örtlich zur Verfügung gestellten Sammelstellen (Wertstoffhof, Sortierte Sammlung usw.) abzugeben.



Änderung und Irrtum vorbehalten.
Printed in Germany
0266

AGFEO GmbH & Co. KG
Gaswerkstr. 8
D-33647 Bielefeld
Internet: <http://www.agfeo.de>